

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 21 (1918-1919)

**Artikel:** Sonne im Zimmer  
**Autor:** Lang, Robert Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-749214>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Geldes und seiner Stellung, unfähig zu höherer Entwicklung, da er nur an seinen materiellen Menschen denkt und für dessen Wohl besorgt ist, bereit, für seine materielle Machtstellung seine Untergebenen in Krieg und Tod zu senden. — Das sind die Extreme, die wir vor dem Kriege und auch jetzt noch vor uns haben. Jetzt ist das erlösende Wort gesprochen; die Gewalt soll weichen. Nur eine große, alles verzeihende Liebe kann die Wunden der großen Weltkatastrophe heilen. Nur die selbstvergessende Liebe kann uns auch sozial weiterführen, ohne dass wir eine Revolution zu befürchten haben.

Ich schließe mit einem Passus aus der Rede, die Wilson seinerzeit vor dem italienischen Parlament gehalten hat:

„Wenn wir die Gewalt ausschalten, so gibt es nur noch ein „Mittel, die Völker zusammenzuhalten: die Freundschaft. Folglich „ist es unsere Aufgabe, die Freundschaft in der Welt zu organisieren und alle Kräfte, die zur Sicherstellung des Rechtes, der „Gerechtigkeit und des Friedens mitwirken wollen und können, zu „vereinigen und mit einer solchen Lebensfähigkeit auszustatten, „dass alle Völker der Welt die geschaffene Neuordnung mit Freuden „aufnehmen. Mit anderen Worten, es handelt sich darum, eine neue „internationale Psychologie, eine neue Atmosphäre zu schaffen.“

LOCARNO

F. GROTE

□ □ □

## SONNE IM ZIMMER

Von ROBERT JAKOB LANG

Plötzlich hing die Sonne an den Wänden,  
Lief geschäftig auf dem Boden hin,  
Schlug mit mütterlich bedachten Händen  
Feuer in den marmornen Kamin.

Rieb zu hellem Glanz die Möbelkanten  
Und vergaß auch meine Seele nicht,  
Dass auf einmal tausend Flammen brannten.  
Ach du liebes, liebes Sonnenlicht.

□ □ □